

Niederschrift

über die 6. Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur, Jugend und Senioren, Soziales und Sport der Stadt Bredstedt am Montag, den 30. August 2010, im Veranstaltungssaal des Naturzentrums, Bahnhofstraße, Bredstedt.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigt: die Damen und Herren Ausschussmitglieder und (stellvertretenden Ausschussmitglieder)
Björn Schlichting, Vorsitzender,
Michael Thomsen, Wilfried Bertermann,
Uwe Schordasch, Elwine Sievers, (Margareta Techow)
(Andreas Lundelius)

Entschuldigt fehlten: A. Hansen-Lühr, M. Menzdorf, R. Carstens, M. Werth,
Frau Versümer (Anmerkung Protokollführerin, entschuldigt bei Frau Rössel)

Nicht stimmberechtigt: Bürgermeister Uwe Hems
Frau Ziegler, Gleichstellungsbeauftragte
Frau Friedrichsen, Seniorenbeirat
Frau Jensen, Protokollführerin

Als Gäste:

Herr Andritter und Frau Matthießen, Naturzentrum
Frau Fiedler, ADS-Kindergarten Bredstedt

als Zuhörer:

Herr Jessen, Vorsitzender BTSV
Herren Schmidt und Morzik, Stadtvertretung
Herr Rahn (Husumer Nachrichten)
sowie weitere 4 Zuhörer

Nach Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden stellt dieser die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Herr Schlichting bittet um Änderung der Tagesordnung dahingehend, dass zwei neue Tagesordnungspunkte hinzugefügt werden: TOP 8. „Beschlussempfehlung über den Antrag des Naturzentrums einschl. Bericht über anstehende Maßnahmen im Naturzentrum“ sowie TOP 9 „Beratung und Beschlussempfehlung über die Umbenennung des Platzes vor „Fiedes Krog (Markt) in Fiede-Kay-Platz“.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ändern sich dementsprechend. Die Ausschussmitglieder stimmen der Änderung der Tagesordnung zu.

TAGESORDNUNG

Öffentlich:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift vom 17.05.2010
4. Bericht aus dem Schulverband
5. Bericht von Frau Fiedler über die Kindergartenarbeit
6. Beratung und Empfehlung über die Anhebung der Kita-Gebühren

7. Beratung u. Beschlussempfehlung über die Vereinbarung zur Finanzierung des Wurzelkindergartens in Bredstedt gem. § 25 Abs. 4 Kindertagesstättengesetz (KiTaG)
8. Beschlussempfehlung über den Antrag des Naturzentrums einschl. Bericht über anstehende Maßnahmen im Naturzentrum“
9. Beratung und Beschlussempfehlung über die Umbenennung des Platzes vor „Fiedes Krog (Markt) in Fiede-Kay-Platz
10. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Mieten für städtische Rentnerwohnungen
11. Beratung und ggfs. Beschlussempfehlung über den Abschluss eines Pachtvertrages zwischen der Stadt Bredstedt und dem BTSV bzgl. der Umkleidekabinen
12. Beratung und Beschlussfassung über die Hausordnung für die Umkleidekabinen
13. Anträge
14. Verschiedenes

Nicht-öffentlich:

15. Grundstücksangelegenheiten

Zu Punkt 2 TO: Einwohnerfragestunde

Herr Jessen, Vorsitzender BTSV, meldet sich zu Wort und möchte bekanntgeben, dass es gelungen ist, alle Sportgruppen mit Sporthallenstunden bzw. -plätzen zu versorgen. Dies sei nur gelungen durch die teilweise Reduzierung von Übungsstunden, Verzicht und Rücksichtnahme aller. Dies ist natürlich nur eine Übergangslösung, die nur für einen gewissen Zeitraum so zu meistern ist.

Zu Punkt 3 TO: Genehmigung der Niederschrift

Gegen die Niederschrift vom 17.05..2010 werden keine Einwände erhoben.

Zu Punkt 4 TO: Bericht aus dem Schulverband

Ausschussvorsitzender Schlichting bittet den stellvertretenden Schulverbandsvorsteher Thomsen um Berichterstattung aus dem Schulverband.

Herr Thomsen kann z. Zt. nichts Wesentliches aus dem Schulverband vermelden. Ein wichtiges Thema ist der Brand Sporthalle/Neubau Gemeinschaftsschule Bredstedt. Die Abbrucharbeiten der Sporthalle laufen und werden wahrscheinlich innerhalb der nächsten 10 Tage beendet. Die Sanierung des Neubaus läuft auf Hochtouren. Mit dem Einzug wird Anfang 2011 (02/03) gerechnet. Über den Neubau einer Sporthalle kann man noch nichts sagen, da noch viele Fragen offen stehen (versicherungstechnisch, Umfang). Dies erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Einstellung eines neuen Hausmeister: In Planung ist, dass ein Hausmeister aus dem Pool die Verantwortung der Einteilung und Leitung der restlichen Hausmeister übernehmen soll und dass ein zusätzlicher Hausmeister eingestellt wird.

Zu Punkt 5 TO: Bericht von Frau Fiedler über die Kindergartenarbeit

Ausschussvorsitzender Schlichting begrüßt Frau Fiedler, Leiterin des ADS-Kindergartens Bredstedt nochmals ganz herzlich und bittet um einen Bericht aus der Kindergartenarbeit. Frau Fiedler bedankt sich für die Einladung und stellt den Kindergarten mit der Krippe vor.

Krippe: Start der Krippe ab August 2009 (Fertigstellung Anbau)

- Öffnungszeiten 7.00 bis 16.00 Uhr, alle Eltern nehmen die Zeit bis 14.00 Uhr mit Mittagessen in Anspruch (davon 2 Kinder, Finanzierung Mittagessen 2,30 €/Mahlzeit über die Stiftung kein Kind ohne Mahlzeit, 1,-- Euro und über den Kreis NF 1,30 Euro)
- Belegung z.Zt. 14 Kinder, Warteliste 7 Kinder (sind noch 1 Jahr alt, Plätze müssen teilweise freigehalten werden bis 1 Jahr alt)
- Die Eingewöhnung klappt sehr gut.

Westerstraße: Öffnungszeiten 7.00 bis 16.00 Uhr

- Belegung 57 Kinder (davon 7 Kinder aus dem Koog und bedankt sich für das Wartehäuschen der Buskinder), 17 Migranten (mit dem Hinweis, dass die Zusammenarbeit mit den Eltern sehr gut klappt und diese sehr bemüht sind sich einzugliedern)
- 32 Kinder mit Mittagessen (davon 19 Kinder Finanzierung „Kein Kind ohne Mahlzeit“)
- Verschiedene Angebote: Miniclub mit musikalischer Früherziehung, 2 Spielkreise ab 2 Jahre ohne Eltern, für die Kindergartenkinder, Tanzgruppe, friesisch für die Vorschulgruppe, Besuch von Pastor Schuchardt 14-tägig, Patenschaft mit der Seniorenwohnanlage Bredstedt

Kockstraße:

- Baujahr des Hauses 1952, Sanierung des Hauses mit einem neuen Dach und einer neuer Heizung (durch K2-Mittel)
- auch hier ab August Öffnungszeiten von 7.00 bis 16.00 Uhr, wird langsam angenommen.
- Belegung z.Zt. 44 Kinder (davon 4 Migranten), neue Kinder sind angemeldet (Zuzug), 2 Einzelintegrationsmaßnahmen + 1 Maßnahme demnächst.
- Verschiedene Angebote: Waldgruppe, Patenschaft mit dem Seniorenheim Freienwill u.a.

Nachdem keine Fragen an Frau Fiedler gestellt werden, bedankt sich Herr Schlichting für den Bericht und verabschiedet Frau Fiedler.

Zu Punkt 6.TO: Beratung und Empfehlung über die Anhebung der Kita-Gebühren

Ausschussvorsitzender Schlichting verweist auf die allen zugegangene Vorlage und bittet um Wortmeldungen. Bürgermeister Hems weist darauf hin, dass für die Kindergartenarbeit rd. 500.000,-- Euro von der Stadt aufgebracht werden und dass durch die Erhöhung eine Angleichung der Kindergartenbeiträge mit den Nachbarkindergärten erfolgt.

Nach kurzer Diskussion durch die Ausschussmitglieder, die aufgrund der derzeit sozialen Situation vieler Eltern eine Erhöhung der Elternbeiträge für nicht tragbar halten, wird der Stadtvertretung empfohlen eine Anhebung der Kindergartenbeiträge **abzulehnen**.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dagegen.

Zu Punkt 7 TO: Beratung u. Beschlussempfehlung über die Vereinbarung zur Finanzierung des Wurzelkindergartens in Bredstedt gem. § 25 Abs. 4 Kindertagesstättengesetz (KiTaG)

Es werden keine Fragen zu der allen Ausschussmitgliedern vorliegende Vereinbarung gestellt, deren Bedingungen gleichlautend mit der Vereinbarung mit dem Dänischen

Kindergarten sind. Herr Bürgermeister erklärt, dass die Trägerschaft des Wurzelkindergartens aufgrund massiver Verwaltungsprobleme nunmehr das Kindertagesstättenwerk e.V. übernimmt.

Die Ausschussmitglieder empfehlen der Stadtvertretung, der Vereinbarung zur Finanzierung des Wurzelkindergartens in Bredstedt mit Ev. Kindertagesstättenwerk e.V. **zuzustimmen**.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

Zu Punkt 8 TO: Beschlussempfehlung über den Antrag des Naturzentrums einschl. Bericht über anstehende Maßnahmen im Naturzentrum“

Herr Schlichtung begrüßt die Vertreter des Naturzentrums Frau Matthießen und Herr Andritter nochmals recht herzlich und übergibt das Wort an Herr Andritter, der einen Rückblick auf den Werdegang des Naturzentrum gibt.

- Rückzug 2002 der Stadt Bredstedt aus der Finanzierung,
- 2005 Übernahme durch den Förderverein; In der Zeit von 2005-2009 sind 132.600,-- € für Gebäude und Ausstattung investiert worden. Hauptprobleme seien u.a. die Nebenkosten (Heizkosten 2009- 6.800,-- Euro) und die Finanzierung der 1,5 Mitarbeiter (Finanzierung durch das Sozialzentrum , Maßnahme läuft aber 2011 aus)
- Die angeforderten Projektmittel haben sich von 2005 von 24.800,-- Euro und nunmehr in 2009 auf 83.000,-- Euro erhöht. Zurzeit befindet sich das Projekt Natur 2000 in der Endphase zwecks Beantragung der Mittel.

Daher sei es, so Herr Andritter, unerhört wichtig, dass sichergestellt ist, dass ein ständiger Zuschuss (bisher 2008 und 2009 jeweils 10.000,-- Euro) durch die Stadt Bredstedt erfolgt.

Frau Matthießen berichtet, dass das Naturzentrum eine wichtige Einrichtung für die naturkundliche und kulturelle Bildung für Schulen, Feriengäste und kulturinteressierte Bürger ist. Dies wird auch bestätigt durch den 1. Preis der Kulturbrücke. Sie stellt einige Projekte vor berichtet, dass auch fertige und interessante (kostenlose) Projekte für Schulen angeboten werden. Daher war man auch sehr enttäuscht, dass man in Bredstedt keine Partnerklasse trotz mehrmaliger Anfragen finden konnte.

Herr Thomsen schlägt vor, das Naturzentrum bei einem Schulleitertreffen des Schulverbandes vorzustellen, da man dort die richtigen Ansprechpartner hätte.

Herr Schlichtung weist anschließend darauf hin, dass der vorliegende Antrag nur den Zuschuss für 2010 behandelt. Es sollten auch die anderen Gemeinden mit ins Boot geholt werden, da die 14 Naturschutzgebiete im gesamten Amtsbereich liegen und nicht in Bredstedt. Er verspricht, den Antrag auf ständige Zuweisung in die politische Diskussion und in die Fraktionen mitzunehmen.

Nach Beratung empfiehlt der Ausschuss der Stadtvertretung, der Auszahlung des Zuschusses 2010 in Höhe von 10.000,-- Euro zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

Zu Punkt 9 TO: Beratung und Beschlussempfehlung über die Umbenennung des Platzes vor „Fiedes Krog (Markt) in Fiede-Kay-Platz

Nach kurzer Diskussion über die Verfahrensweise und Handhabung der Umbenennung des Platzes, in der deutlich gemacht wird, dass es sich nur um den Platz handelt, nicht

um den Straßenzug (Anlieger behalten die Postadresse Markt – ist mit dem Ordnungsamt abgeklärt -) spricht sich der Ausschuss für die Beschlussempfehlung an die Stadtvertretung aus, den Platz in Fiede-Kay-Platz umzubenennen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür.

Zu Punkt 10 TO: Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Mieten für städtische Rentnerwohnungen

Allen Ausschussmitgliedern liegt eine Vorlage über die Erhöhung der Rentnerwohnungen in Bredstedt vor. In der anschließenden Diskussion wird offensichtlich, dass die Ausschussmitglieder auch hier aufgrund der sozialen Lage vieler Senioren eine Erhöhung nicht für tragbar erachten. Lt. Auskunft liegt der Mietspiegel für Sozialwohnungen bei 4,50 €/m². Die Wohnungen in der Rungholtstraße und Theodor-Storm-Straße liegen über diesen Satz. Da die Wohnungen in der Parkstraße jetzt energetisch saniert über K2-Maßnahmen wurden und daher Energieeinsparungen zu erwarten sind, könne man sich hier eine Erhöhung vorstellen. Eine Mieterhöhung wäre für die Ausschussmitglieder auch für die Rungholtstraße nach einer Sanierung denkbar.

Nach Beratung beschließt der Ausschuss der Stadtvertretung zu empfehlen, die Miete für die Rentnerwohnung in der Parkstraße/Grundtsche Stiftung lt. Vorlage um 5 % zu erhöhen und die Mieten für die Rungholtstraße und Theodor-Storm-Straße zu belassen.
 Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Zu Punkt 11 TO: Beratung und ggfs. Beschlussempfehlung über den Abschluss eines Pachtvertrages zwischen der Stadt Bredstedt und dem BTSV bzgl. der Umkleidekabinen

Nach kurzer Beratung wird der der Antrag auf Beschlussempfehlung über den Abschluss eines Pachtvertrages zurückgestellt, da das Verhältnis BTSV und der Stadt Bredstedt neu aufgestellt werden soll. Die Beratung über diesen Tagesordnungspunkt soll erneut in den Fraktionen erfolgen.

Herr Thomsen spricht das Thema Reinigung der Umkleidekabinen an. Die Herren Thomsen und Jessen (Vors. BTSV) sind sich einig, dass dies nicht zusätzlich vom Platzwart zu leisten ist. Herr Jessen sagt zu, eine ergänzende Lösung hierzu zu finden. Ausschussvorsitzenden Schlichting bittet um Vorlage der Lösung bis Ende September.

Zu Punkt 12 TO: Beratung und Beschlussfassung über die Hausordnung für die Umkleidekabinen

Ohne Diskussion wird die vorliegende Hausordnung von den anwesenden Ausschussmitgliedern für die Umkleidekabinen einstimmig der Stadtvertretung zum Abschluss empfohlen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

Zu Punkt 13 TO: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 14 TO: Verschiedenes

Herr Morzik stellt das Projekt „Hollebaek“ der Dänischen Schule vor, in der die Schüler eine eigene Stadt darstellen und organisieren (mit eigenem Geld, Restaurants, usw.) Er hat Flyer ausgelegt und lädt alle Anwesenden ein, sich dieses Projekt anzusehen.

Herr Thomsen spricht noch mal die Situation der Feuerwehrleute nach dem Brand Sporthalle/Anbau an. Durch die Leserbriefe an den Feuerwehrleuten geübte Kritik, sind diese sehr aufgebracht und enttäuscht. Mit der Anzeige in Zeitung sollte die Solidarität mit den Feuerwehrleuten zum Ausdruck gebracht werden. Alle Anwesenden sind sich einig, dass eine solche Kritik völlig fehl am Platze war und würdigen die Leistung der Feuerwehrleute.

Herr Bertermann gibt bekannt, dass Herr Froese für den Eingangsbereich der Umkleidekabinen etwas plane. Wünsche dürfen geäußert werden.

Betreffend Jahrmarkt, wird es lt. Herrn Thomsen, ein Treffen mit dem HGV und Herrn Arndt geben, der dort sein Konzept vorstellen wird. Danach erfolgt eine Rückmeldung.

Ausschussvorsitzender Schlichting beendet den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung. Er bedankt sich bei den Zuhörern für ihr Interesse. Die Sitzung wird mit einem nicht-öffentlichen Teil fortgesetzt. Über diesen Teil wird ein gesondertes Protokoll gefertigt worden. Nach Beendigung des nicht-öffentlichen Teils verabschiedet der Ausschussvorsitzende alle Anwesenden mit einem Dank.

(Schlichting)
-Vorsitzender-

(Jensen)
-Protokollführerin-